

Versammlung mit Neujahrsempfang 12. Januar 2020

Am 12. Januar 2020 haben wir wieder einen Neujahrsempfang im Bildungs- und Freizeitzentrum für Hörgeschädigte in Saarbrücken-Jägersfreude veranstaltet. Die Vorstandsmitglieder und Helferinnen und Helfer hatten den Saal dafür sehr schön dekoriert und vorbereitet.

Leider konnten wir die Hl. Messe nicht in der Pfarrkirche St. Hubertus feiern, deshalb haben wir einfach umgeplant und die Hl. Messe mit Pfarrer Ralf Schmitz im Saal des Clubheims gefeiert. Das war etwas ungewöhnlich, aber auch die Ehrengäste haben die Messe gerne besucht – der Rahmen war mal was anderes und hat gut gefallen.

Zum Neujahrsempfang selbst konnten diesmal viele Personen des öffentlichen Lebens nicht teilnehmen. Trotzdem konnte S. Meiser-Helfrich Herrn Caritasdirektor Michael Groß begrüßen sowie Vertreter der Kath. Gehörlosengemeinde im Bistum Trier und der saarländischen Gehörlosenvereine begrüßen. Schön, dass auch Petra Krämer, 1. Vorsitzende des Landesverbandes der Gehörlosen Saarland e.V., anwesend war. Und eine besondere Freude war es, Frau Petra Moser-Meyer, Behindertenbeauftragte des Landkreises Neunkirchen, zu begrüßen. Sie setzt sich tatkräftig dafür ein, dass künftig Dolmetscher für Deutsche Gebärdensprache bei Elternabenden in der Schule für gehörlose Eltern von hörenden Kindern bezahlt werden. Karina Juchem und Michael Schmauder-Reichert waren als Dolmetscher für Deutsche Gebärdensprache anwesend, sie dolmetschten sowohl die Ansprachen als auch das lange intensive Gespräch mit Frau Moser-Meyer. Herr Caritasdirektor Groß würdigte die gute Zusammenarbeit und zeigte sich beeindruckt vom Engagement des Vereins – vor allem auch bei der herausragenden Festveranstaltung und dem Kulturnachmittag zum 100jährigen Jubiläum im Oktober 2018.

Dank der Taubblindenassistentin Christine Müller konnte auch unser taubblindes Mitglied Wolfgang Hechler barrierefrei am Neujahrsempfang teilnehmen. Hut ab vor Christine Müller und ihrem Mann Christoph aus Freiburg. Als Taubblindenassistenten leisten sie hervorragende Arbeit! Eigentlich ist nicht nachvollziehbar, dass Taubblindenassistenten einen viel niedrigeren Stundensatz als Honorar bekommen als Dolmetscher für Deutsche Gebärdensprache. Auch hier sieht man: es bleibt viel zu tun!

Aus gegebenem Anlass gab es auch eine Diskussion zum Thema „barrierefreier Notruf“, der eigentlich bundesweit schon eingeführt sein sollte, im Saarland aber immer noch nicht funktioniert. Petra Krämer wies dann auf die Möglichkeit hin, eine Notruf-SMS an die Rettungsleitstelle zu senden, was seit Sommer 2019 möglich wäre. Wir haben das dann natürlich sofort notiert.

Nach dem öffentlichen Teil des Neujahrsempfangs saßen sowohl Ehrengäste als auch andere Besucher noch lange gemütlich zusammen bei Diskussionen, Unterhaltung und Meinungsaustausch.

In der Küche schwang Frank Delestowicz das Zepter – alle Frauen folgten auf sein Kommando, und Geschirr spülen kann er perfekt!

Herzlichen Dank an alle, die so fleißig mitgeholfen haben, dass dieser Tag ein besonderer Tag war!